



Georg-August-Universität

Prof. Dr. Inge Kroppenberg

(persönlich)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

English version below

Liebe Lehrende,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Grundkurs II im Bürgerlichen Recht.

Im Auswertungsbericht werden die Histogramme, Mittelwerte und Standardabweichungen aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Die Mehrzahl der Fragen wird mit Angaben auf einer 7-stufigen Skala von „trifft nicht zu“ bis „trifft zu“ beantwortet. Dabei kennzeichnet die Auswahl auf der rechten Seite (trifft zu) aus Sicht der Studierenden eine maximale Veranstaltungsgüte, die Auswahl auf der linken Seite (trifft nicht zu) eine minimale Veranstaltungsgüte. Dies gilt in fast allen Fällen. Es gibt vereinzelt Fragen, bei denen das Optimum in der Mitte der Skala liegt.

Am Ende dieses Berichts finden Sie die handschriftlichen freien Kommentare als gescannte Bilder, soweit die Studierenden solche Kommentare abgegeben haben.

Sollten Sie Fragen zur Qualität oder Lesbarkeit der Daten haben, können Sie dieses gern bis zum Ablauf dieses Semesters mit uns klären.

Unter <http://www.uni-goettingen.de/de/ergebnisse/484416.html> finden Sie etwa vier Wochen nach Ende des Semesters zudem das Gesamtevaluationsergebnis Ihrer Fakultät, das Sie ggf. mit Ihrem persönlichen Auswertungsbericht vergleichen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Evaluationsteam
Abteilung Studium und Lehre, Bereich Qualitätsmanagement Studium und Lehre
lehrevaluation@zvw.uni-goettingen.de
<http://www.uni-goettingen.de/de/lehrveranstaltungsevaluation/484406.html>

Dear colleagues,

Please find enclosed the results of the automated analysis of your course Grundkurs II im Bürgerlichen Recht.

The analysis report lists the histograms, averages and standard deviations of each question.

The majority of the questions reflect student responses on a 7-step scale ranging from “does not apply” to “applies”. Marks on the right side (applies) indicate a high grade for the course from the students’ point of view, marks on the left (does not apply) indicate a low grade for the course. However, please note that although this is almost always the case there are a few questions where the optimum grade lies in the middle of the scale.

At the end of this report you can find the written comments as scanned images, where the students made such comments.

If you have questions about the quality or readability of the data, you can discuss with us this until the end of this Semester.

You can also find the summary analysis for your faculty under <http://www.uni-goettingen.de/de/ergebnisse/484416.html> about two weeks after the end of the semester. This summary analysis you can compare with your personal analysis, if required.

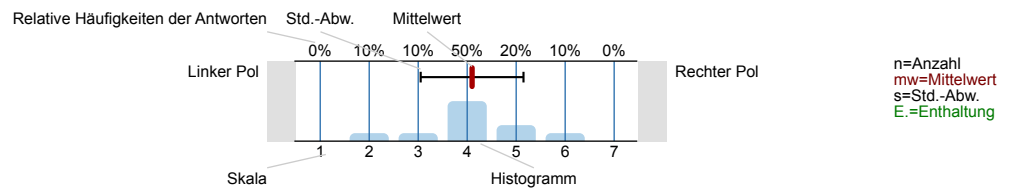
Kind regards,

Your Evaluationteam
Teaching and Learning Quality Management
lehrevaluation@zvw.uni-goettingen.de
<http://www.uni-goettingen.de/de/lehrveranstaltungsevaluation/484406.html>

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

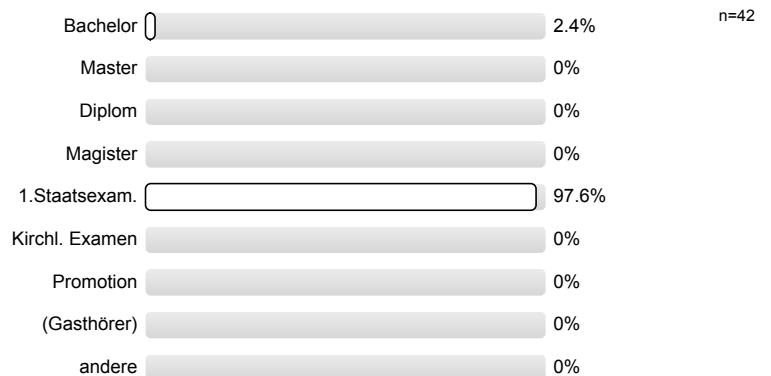
Legende

Frage-
text

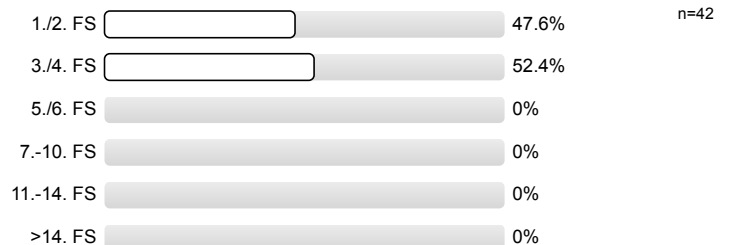


1. Fragen zu Studium und Person

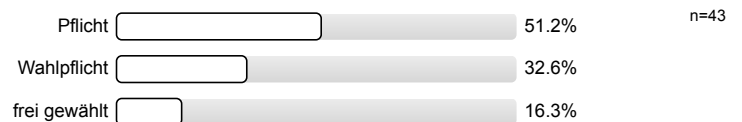
1.1) Mein angestrebter Abschluss in diesem Studiengang ist



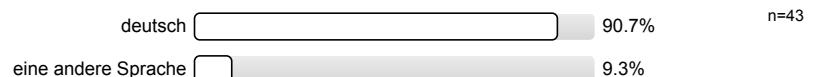
1.2) Ich studiere im (FS = Fachsemester)



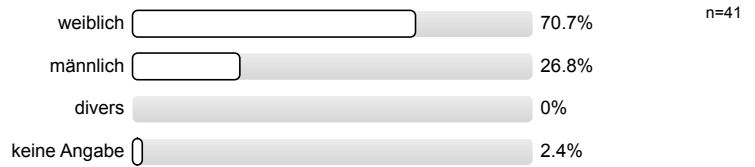
1.3) Die Lehrveranstaltung ist für mich



1.4) Meine Muttersprache ist

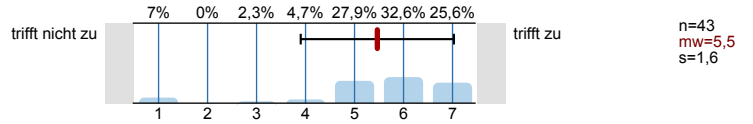


1.5) Mein Geschlecht ist

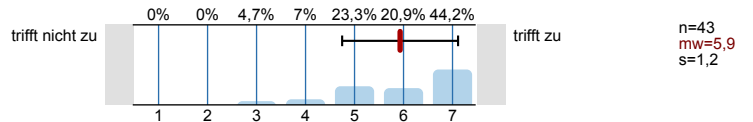


2. Fragen zur Lehrveranstaltung

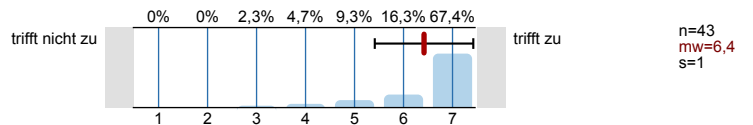
2.1) Die Vorlesung hat mein Interesse an dem Thema gefördert.



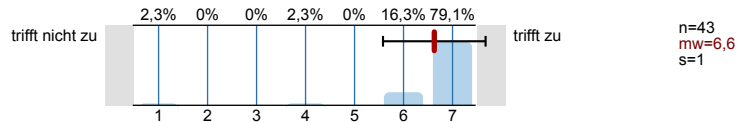
2.2) In dieser Vorlesung lerne ich viel.



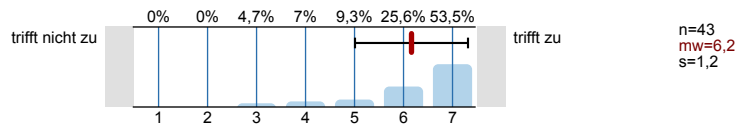
2.3) Die Vorlesung ist inhaltlich gut strukturiert.



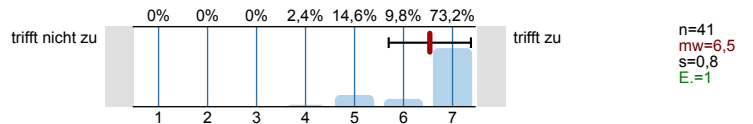
2.4) Die Lernziele wurden klar formuliert.



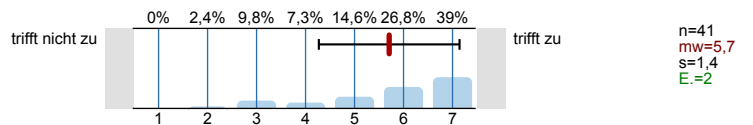
2.5) Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.



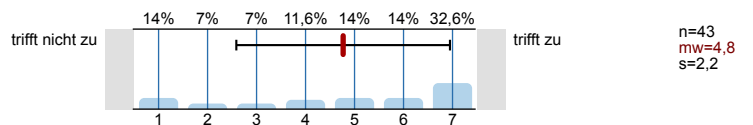
2.6) An einem der ersten Vorlesungstermine wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.



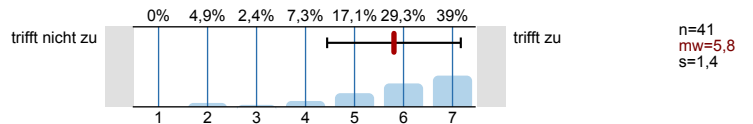
2.7) Die Vorlesung ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.



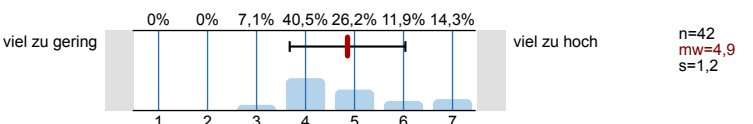
2.8) Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.



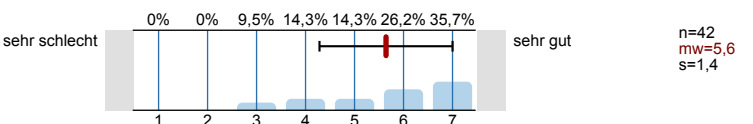
2.9) Ich bereite mich für die Vorlesung regelmäßig vor oder nach.



2.10) Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits



2.11) In einem Gesamturteil bewerte ich diese Vorlesung als



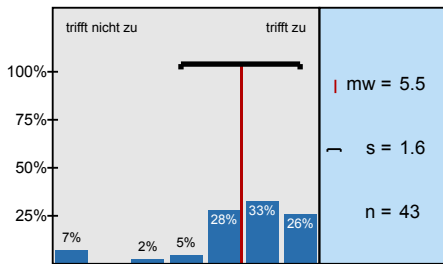
3. Möglichkeit für frei formulierte Fragen der Lehrperson

Wenn die Lehrperson zusätzlich Fragen an Sie stellen möchte, können untenstehende Felder für die Beantwortung genutzt werden. Fragen (1) bis (3) werden von der Lehrperson bekannt gegeben (auf Tafel, Folie, Zusatzblatt ...).

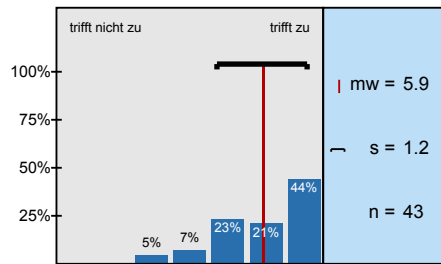
- | | |
|-----------------------------|--|
| 3.1) Frage 1 der Lehrperson | Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist. |
| 3.2) Frage 2 der Lehrperson | Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist. |
| 3.3) Frage 3 der Lehrperson | Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist. |

Histogramme zu den Skalafragen

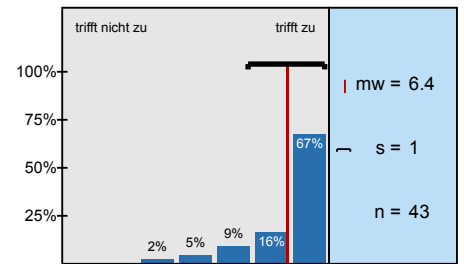
Die Vorlesung hat mein Interesse an dem Thema gefördert.



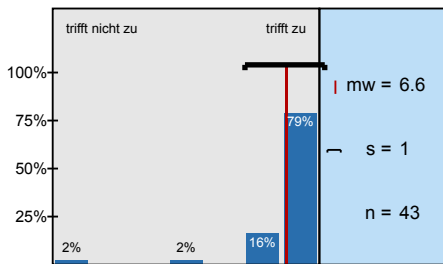
In dieser Vorlesung lerne ich viel.



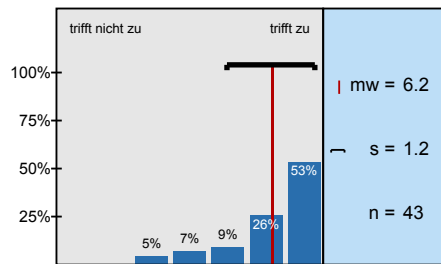
Die Vorlesung ist inhaltlich gut strukturiert.



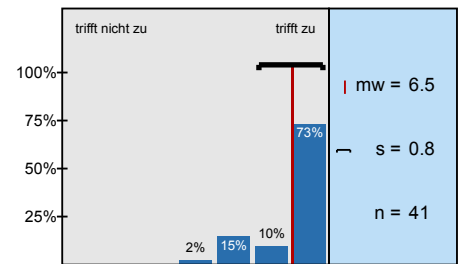
Die Lernziele wurden klar formuliert.



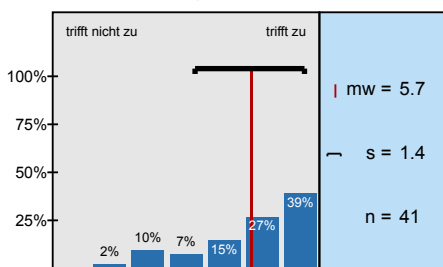
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.



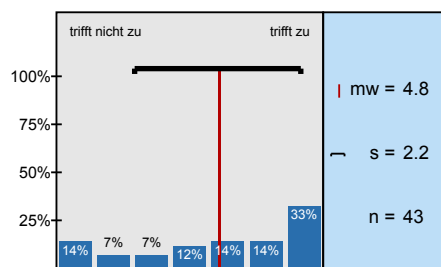
An einem der ersten Vorlesungstermine wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.



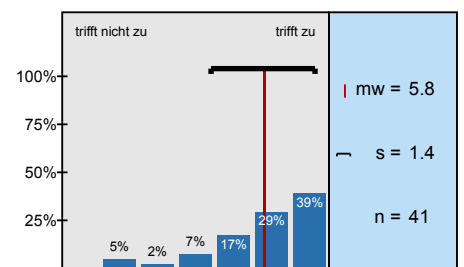
Die Vorlesung ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.



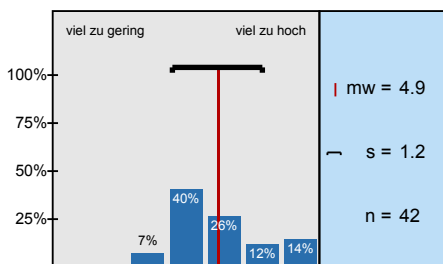
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.



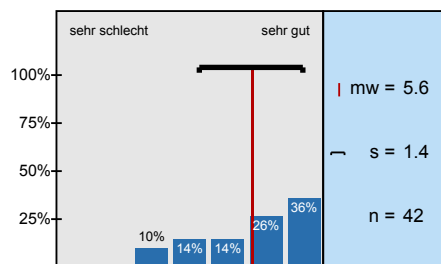
Ich bereite mich für die Vorlesung regelmäßig vor oder nach.



Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits



In einem Gesamturteil bewerte ich diese Vorlesung als



Profillinie

Teilbereich: AktI03 Jura
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Inge Kroppenberg ,
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs II im Bürgerlichen Recht
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Fragen zur Lehrveranstaltung

2.1) Die Vorlesung hat mein Interesse an dem Thema gefördert.	trifft nicht zu							trifft zu	n=43	mw=5,5	md=6,0	s=1,6
2.2) In dieser Vorlesung lerne ich viel.	trifft nicht zu							trifft zu	n=43	mw=5,9	md=6,0	s=1,2
2.3) Die Vorlesung ist inhaltlich gut strukturiert.	trifft nicht zu							trifft zu	n=43	mw=6,4	md=7,0	s=1,0
2.4) Die Lernziele wurden klar formuliert.	trifft nicht zu							trifft zu	n=43	mw=6,6	md=7,0	s=1,0
2.5) Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.	trifft nicht zu							trifft zu	n=43	mw=6,2	md=7,0	s=1,2
2.6) An einem der ersten Vorlesungstermine wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	trifft nicht zu							trifft zu	n=41	mw=6,5	md=7,0	s=0,8
2.7) Die Vorlesung ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	trifft nicht zu							trifft zu	n=41	mw=5,7	md=6,0	s=1,4
2.8) Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	trifft nicht zu							trifft zu	n=43	mw=4,8	md=5,0	s=2,2
2.9) Ich bereite mich für die Vorlesung regelmäßig vor oder nach.	trifft nicht zu							trifft zu	n=41	mw=5,8	md=6,0	s=1,4
2.10) Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	viel zu gering							viel zu hoch	n=42	mw=4,9	md=5,0	s=1,2
2.11) In einem Gesamturteil bewerte ich diese Vorlesung als	sehr schlecht							sehr gut	n=42	mw=5,6	md=6,0	s=1,4

3. Möglichkeit für frei formulierte Fragen der Lehrperson

3.1) Frage 1 der Lehrperson (*)	trifft nicht zu							trifft zu
3.2) Frage 2 der Lehrperson (*)	trifft nicht zu							trifft zu
3.3) Frage 3 der Lehrperson (*)	trifft nicht zu							trifft zu

(*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Freitextfeld

4.1) Bemerkungen zur Lehrveranstaltung (Stärken, Schwächen, Verbesserungsvorschläge).

- Besonders die MediaCasts sind eine echte Bereicherung! Frau Kroppenberg erklärt die einzelnen Themen gut und verständlich.
- Die Dozentin ist leider äußerst unfair im Umgang mit den Studierenden und tritt ihnen missbilligend und unachtungsvoll gegenüber. Ein gewisses Maß an Respekt wäre angemessen und ein freundlicher Ton würde zu deutlich höheren Teilnehmerzahlen der Veranstaltung führen. Die Studierenden haben Angst vor der Dozentin und trauen sich kaum auf ihre Fragen zu antworten.
- Die Lehrveranstaltung zeichnet sich durch ihre besonders gute Strukturiertheit aus.
- Die Vorlesung hebt sich besonders dadurch ab, dass sie wirklich sehr gut strukturiert ist. Dies umfasst nicht nur das Inhaltliche, sondern auch die Art der Lehre. Vor allem die kurzen Wiederholungen am Anfang jeder Vorlesung, danach die Möglichkeit der Studierenden Nachfragen zu stellen oder auch die Fallübungen fand ich besonders gut und hilfreich. Es ist aber auch anzumerken, dass die Veranstaltung sehr anspruchsvoll gehalten wird. Die Lernatmosphäre könnte verbessert werden. Es ist zu beobachten, dass die Studierenden die Möglichkeit sich einzubringen bzw. nachzufragen kaum wahrnehmen. Anders ist das bei der Veranstaltung von Frau Dubovitskaya. Hier ist die Beteiligung der Studierenden spürbar mehr. Die Lehrveranstaltung ist zugänglicher.
- Ich finde besonders die Fallstunden zusätzlich zu den BKs sowie die Wiederholungen am Anfang der Stunde hilfreich.
- Ich finde es sehr hilfreich, dass am Ende eines Themenkomplexes eine Fallstunde stattfindet, in der Fälle gemeinsam besprochen werden. Weiterhin gefällt mir das Konzept des Podcastes.
- Könnte die Rhetorik, die die Frau Professorin gegen uns Studentinnen und Studenten anwendet, weniger scharf sein. Dies würde das Lernklima deutlich verbessern. Ansonsten sind ihre Fallstunden sehr nützlich
- Lehrperson ist sehr kompetent und erklärt die Inhalte verständlich. Die Folien sind gut strukturiert. Allerdings ist die Lehrperson nicht besonders fair im Umgang mit Studierenden, aufgrund von sehr strengem Auftreten und starker/ungerechtfertigter negativer Kritik an die Studierenden, die sich trauen sich zu melden, wollen viele keine Fragen stellen oder noch einmal bei Unverständnis nachfragen
- MEHR Fälle. Die Fälle sollten mit Hilfe einer Präsentation gelöst werden (leichter folgen können und bessere Mitarbeit möglich). Die Prüfungsschema sollten eindeutiger gekennzeichnet werden.
- Professor Kroppenberg merkt man an, dass sie viel Ahnung vom Thema hat. Sie ist sehr strukturiert und bringt die Sachen auf den Punkt, was hilfreich ist. Allerdings ist sie meistens sehr ungeduldig und grast die Themen so schnell ab, dass man oftmals Probleme hat, ihr zu folgen. Sie lässt keine kurzen Redepausen, um das Gesagte zu verarbeiten, sondern redet sofort weiter, und erwartet dann auf der Stelle, dass wir das Wissen verinnerlicht haben. Fehler duldet sie keine. Sie tendiert auch dazu, die im Hörsaal Anwesenden zu beleidigen und als dumm zu bezeichnen, meistens auch ohne Anlass. Wenn sie Fragen stellt, traut sich fast niemand, diese zu beantworten, aus Angst, in ihren Fokus zu gelangen und runtergemacht zu werden. Bei Antworten, die auf ihre Fragen passen, die sie so aber nicht gemeint hat, werden diese sofort als falsch und die Antwortgeber als unverständlich hingestellt. Wenn sie uns auffordert, Fragen zu stellen, traut sich auch fast niemand, aus Angst vor dem gesamten Plenum als dumm hingestellt zu werden. Und wenn niemand eine Frage stellt, selbst wenn niemand eine Frage hat, dann heißt es, wir seien uninteressiert. Gestellte Fragen werden ab und an auch nicht beantwortet. Diese Kritik ist darüber hinaus keine Kritik an ihrer Person. Es geht um Umgangsformen zwischen Studierenden und Professoren. Selbst im Bezug auf die mehr oder weniger hierarchische Ordnung an Lehreinrichtungen sollte es eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, sich einander gegenüber respektvoll zu verhalten. Es ist schade, dass dies offenbar nicht der Fall ist. Vorlesungen sind dafür da, den zu vermittelnden Stoff zu erlernen. Diese Nichttoleranz von Fehlern und ein derartiger Umgang mit den Studierenden fördert allerdings nicht gerade das Interesse an dem Prüfungsstoff und dementsprechend auch keine Lernerfolge.
- Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Kroppenberg,

im Folgenden würde ich Ihnen gerne eine subjektive Rückmeldung zu Ihrer Veranstaltungsreihe geben. Zuerst möchte ich erwähnen, dass ich durch Ihr regelmäßiges Repetieren der vorangegangenen Vorlesung große Lernerfolge erzielen konnte. Weiterhin möchte ich anmerken, dass die immer rechtzeitig online zur Verfügung gestellten Mediacasts in erheblichem Maße mein Selbststudium erleichtert und gefördert haben.

Jedoch möchte ich gerne an dieser Stelle anbringen, dass es in Ihren Vorlesungen wegen der Fülle des Lehrmaterials und Ihrer raschen Vorgehensweise oft schwer war, Ihren Ausführungen inhaltlich, gedanklich zu folgen. Daher bitte ich Sie, im Verlaufe der Vorlesungen kleine Gedankenpausen einzubauen, sodass eine gedankliche Mitarbeit erleichtert wird.

Ich freue mich im Verlaufe meines Studiums weitere von Ihnen referierte Veranstaltungen besuchen zu dürfen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und verbleibe mit freundlichen Grüßen
- Sehr wichtige und interessante VL, Lehrperson ist sehr kompetent. Die Professorin sollte sich allerdings fragen, ob der Umgang mit Menschen wirklich das richtige Berufsfeld für sie ist, wenn sie bereits genervt mit verbitterter Miene den Hörsaal betritt. Ich finde es schade, dass wir immer als arbeitsfaule Studierende von ihr abgestempelt werden. Wären wir wirklich so faul, hätten wir uns wohl kaum für das Jura Studium entschieden. Und wenn wir uns nicht melden um auf Fragen zu antworten liegt das eher daran, dass sich niemand traut und nicht auf Video festgehalten von der Professorin angeschrien werden möchte und nicht daran dass wir nicht schlau genug sind, die Frage zu beantworten. Natürlich sind wir nicht hier um Freunde zu werden, und wir sind auch alt und vernünftig genug um über persönliche Probleme mit der Lehrenden hinwegzukommen, aber besonders die Bemerkungen wie „In einem zivilisierten

Land wie Deutschland melden wir uns wenn wir etwas zu sagen haben" zu einer offensichtlich nicht deutsch-stämmigen Studentin sind absolut nicht angebracht.

- Teilweise hatte ich das Gefühl, dass die Vorlesung sehr weit in Themenbereiche gegangen ist die ich für BGB II schwer verständlich finde. Ein genereller Exkurs in diese Thematiken empfinde ich als sehr hilfreich, da sie einem das Sachenrecht und BGB III näher führt. Ein kurzer Hinweis über die Relevanz für diese Semester fände ich aber passend.

Auf jeden Fall weiterhin Fallstunden machen. Trotz der geringen Beteiligung, waren diese Stunden enorm hilfreich. Es war möglich strukturell bessere Überblicke zu erlangen, die durch Dozenten aufgrund der Masse des Stoffes einfach schwer darzustellen sind.

- Tolle Vorlesung und ich finde es sehr gut, dass es Podcasts gibt, um sich beim Lernen nochmal die Vorlesung anschauen zu können.
- Vielen Dank für die Medicasts, die für die Nachbereitung der Veranstaltung hilfreich sind.

Hervorragend organisierte Veranstaltung (alle Folien sind schon vor Veranstaltungsbeginn online, die Falleinheiten helfen den Stoff zu vertiefen und die Zusammenfassungen zu Beginn (fast) jedes Termins erleichtern das Lernen).

- Von der Strukturiertheit und der inhaltlichen Reichhaltigkeit außerordentlich beeindruckend - davon könnten sich andere Professoren eine Scheibe abschneiden!